

## Bilder bewegen.

*Mit Erklärvideos informieren das Bundeskriminalamt und die Verbrechensopferhilfe WEISSER RING Betroffene von Gewalt.*

**Opfer verständlich zu informieren – das ist Ziel des Projektes movieHELP. Das Bundeskriminalamt und die Verbrechensopferhilfe WEISSER RING produzierten gemeinsam vier Erklärvideos rund um die Thematik „Opfer werden kann jede und jeder – Opfer bleiben soll niemand“.**

In Österreich gibt es ausgezeichnete Opferrechte. Dennoch nehmen viel zu wenige Betroffene ihre Rechte in Anspruch. Gegen den Informationsmangel gehen Bundeskriminalamt und Verbrechensopferhilfe WEISSER RING jetzt gemeinsam vor – auf innovativen Wegen. „Junge Leute halten Google schon für altmodisch. Recherchiert wird auf Youtube“, meint Dina **Nachbaur**, Geschäftsführerin des WEISSEN RINGS. Damit war die Idee geboren, Informationen in bewegten Bildern zu vermitteln. Ob Film, Fernsehen oder Netflix, Videos kommen bei allen gut an. Vier Erklärvideos wurden im Rahmen des Projektes „movieHELP“ produziert und stehen jetzt online zur Verfügung: Das erste zeigt Auswirkungen auf Betroffene von Straftaten, ein zweites erklärt einige Opferrechte, die zur Verfügung stehen. Das dritte Video stellt Unterstützungsmöglichkeiten vor und das vierte informiert auch in österreichischer Gebärdensprache.

„Selbstverständlich informiert die Polizei bei jeder Anzeigenerstattung über Opferrechte und wo man schnell die passende Unterstützung finden kann. Aber oft kommt die Information nicht an“, weiß Raimund **Krendl** vom Bundeskriminalamt aus eigener Erfahrung. Grund dafür ist, dass in Ausnahmesituationen neue Informationen nicht wirklich gut verarbeitet werden können. Da hilft die beste Aufklärung nichts, wenn Betroffene traumatisiert sind und der Schock ihnen den Atem nimmt. Die Videos können immer wieder angesehen werden. Sie machen Mut, Unterstützung zu suchen und zeigen, wo man sie auch finden kann. In einer Minute lässt sich nicht die Welt erklären. Aber es gibt erste zweckdienliche Hinweise, zum Beispiel den Opfer-Notruf 0800 112 112. Dort hört jemand zu und weiß weiter.

### Der WEISSE RING

ist Österreichs einzige allgemeine Opferunterstützungs-Einrichtung, die allen Opfern krimineller Handlungen jeglicher Form offensteht.

Rasch, unbürokratisch und kostenlos werden geboten:

- Professionelle Beratung und Betreuung
- Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung
- Finanzielle Hilfe im Notfall

Darüber hinaus ist der WEISSE RING Anlaufstelle und Drehscheibe für Informationen über die Angebote anderer Opferhilfe-Einrichtungen.

Der Opfer-Notruf 0800 112 112 ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz und wird seit über 10 Jahren vom WEISSEN RING

betrieben. Die Beratungen sind kostenlos und stehen jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung. Jedes Gespräch ist absolut vertraulich und kann auch anonym geführt werden.

## **VerVieVas**

Umgesetzt wurde das Projekt gemeinsam mit den Kommunikations-Experten von VerVieVas. “Durch das Zusammenspiel von gesprochenem Text und animierten Bildern werden Informationen besser vermittelt und sind somit schneller begreif- und erfassbar”, erläutert Geschäftsführer Matthias Cermak die Arbeitsweise von VerVieVas.

## **Rückfragehinweis**

WEISSER RING Verbrechensopferhilfe | Brigitta Pongratz | Tel.: 01 712 14 05 |  
Mobil: 0699 1343 4017 | Mail: [b.pongratz@weisser-ring.at](mailto:b.pongratz@weisser-ring.at) |